



„Von Diven und Dämonen“: ausdrucksstarke Tänze im „kleinen Theater“

Lieblingsstücke und innere Dämonen waren die Themen, die „Creative Dance Concept“ am Montag im „kleinen Theater“ auf die Bühne gebracht hat. Begleitet von der Musik der Band „Diven und Diverses“ präsentierte die Formation „Diven und Dämonen“. Neben Lieblingssongs, die die Tanzgruppe aus Geisenhausen schon immer einmal auf die Bühne bringen wollte, gab es auch Tänze zu den Songs von

„Diven und Diverses“. Einen Teil der Stücke spielten die vier Musiker live ohne Begleitung. Zum Rest gab es ausdrucksstarke Tänze der Tänzerinnen und von deren Jugendgruppe, die im ausverkauften „kleinen Theater“ für viel Applaus sorgten.

Herzstück und bester Teil des Abends war jedoch „Me and my Demons“. Hier tauchte „Creative Dance Concept“ in die Tiefen des

Unterbewusstseins ab. Rahmenhandlung: eine Therapiesitzung, in der sich eine Frau (Tine Aigner-Scheuchl) ihrer Therapeutin (Daniela Scheyhing) anvertraut und ihre inneren Dämonen entfesselt. Emotional brachten die Tänzerinnen das Thema auf die Bühne – das Publikum war angetan.

Bezaubernd war auch der Schluss der Performance mit dem Titel „Meine Dämonen – Deine Dämo-

nen“, in dem sich der Spieß umdreht und auf einmal die Therapeutin von ihren inneren Dämonen heimgesucht wird. In einer ursprünglichen Version des Stücks sollten die Dämonen sie am Ende unter sich begraben – glücklicherweise hatte Daniela Scheyhing eine andere Idee, die den letzten Tanz zum Höhepunkt des ganzen Abends werden ließ. Ihr Charakter schaffte es nämlich leicht, mit den inneren Dämo-

nen, die sie bedrängten, umzugehen, sie zu akzeptieren und mit ihnen zu spielen. Am Ende waren sie ganz friedlich um sie gekuschelt und Daniela Scheyhing verabschiedete sich mit einem Augenzwinkern.

„Von Diven und Dämonen“ ist noch heute im „kleinen Theater“ zu sehen. Karten gibt es an der Abendkasse. Ein Interview finden Sie unter www.landshuter-zeitung.de.

(Text: seg / Fotos: Harry Zdera)